



# Praktikumsmappe

Klebe hier ein Foto ein,  
das dich vor deinem Praktikumsbetrieb/ an deinem Praktikumsplatz zeigt.

Denke daran, dass du vorher fragst, ob du ein Foto machen darfst.

Arbeitsmappe für:

Klasse: \_\_\_\_\_

## Inhaltsverzeichnis

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
<b>1. Vor dem Praktikum</b>	
1.1 Daten zum Praktikum	2
1.2 Wichtige Adressen für mein Praktikum	3
1.3 Hinweise zum Verhalten im Betrieb	4
1.4 Sicher durch das Praktikum	5
1.5 Unfallschutz im Betrieb	6
1.6 Jugendarbeitsschutzgesetz [JArbSchG]	7
1.7 Überprüfe dein Wissen über die Kapitel	8 + 9
1.8 Wichtige Informationen zu meinem Praktikumsbetrieb	10
1.9 Mein Praktikumsberuf im Überblick	11 + 12
<b>2. Während des Praktikums</b>	
2.1 Meine Anwesenheits- und Arbeitszeittennachweise	13
2.2 Mein erster Tag	14
2.3 Tagesberichte (Stichpunkte)	15
2.4 Einen Tagesbericht schreiben	16
2.4 Mein Arbeitsplatz	17
2.5 Eine Vorgangsbeschreibung verfassen	18
<b>3. Am letzten Tag</b>	
3.1 Denke daran	19
3.2 Beurteilung	20
3.3 Praktikumsbestätigung	21
<b>4. Nach dem Praktikum</b>	
4.1 Fragen nach dem Praktikum	22
<b>Anhang</b>	23
<b>Bewertungsschema zur Mappenführung</b>	24

# 1. Vor dem Praktikum

## 1.1 Daten zum Praktikum (vor dem Praktikum auszufüllen!)

_____ Schüler/in (Vorname und Name)	_____ Geburtsdatum
_____ Straße, Nr., PLZ, Wohnort	_____ Telefonnummer

**Diesen Beruf lerne ich während meines Praktikums kennen:**

\_\_\_\_\_

Ich habe die Tipps zum Verhalten im Betrieb gelesen und erkläre hiermit, dass ich sie befolge.	Von der Praktikumsmappe Kenntnis genommen:
_____ Ort, Datum	_____ Ort, Datum
_____ Unterschrift des Schülers/der Schülerin	_____ Unterschrift Betreuer/in im Betrieb
	_____ Ort, Datum
	_____ Unterschrift Eltern

## 1.2 Wichtige Adressen für mein Praktikum (vor dem Praktikum auszufüllen!)

→ der Praktikumsbetrieb:

Name des Betriebes:	
Straße:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	
Email:	

→ die Schulanschrift:

	Realschule plus Niederzissen Arweg 19 56651 Niederzissen 02636/6693 inof@brohltalschule.de
---	--

→ betreuende Lehrerin/ betreuender Lehrer:

Name:	
Telefon:	dienstlich: 02632/940720
Email:	

## 1.3 HINWEISE ZUM VERHALTEN IM BETRIEB

Die Hinweise auf den nächsten Seiten sollen dich an deine **Pflichten und Aufgaben** während des Praktikums erinnern. Im Praktikum wirst du die Schule mit einem Betrieb tauschen. Die



Welt der Arbeit wird dir neue, bisher unbekannte Eindrücke über die Vielfalt des beruflichen Lebens vermitteln.

**Bearbeite diese Praktikumsmappe möglichst sorgfältig.** Deine Lehrer, Ausbilder und Eltern werden dir dabei gerne helfen. So wirst du deiner Arbeitswelt sicher ein Stück näherkommen und besser auf deine Ausbildung vorbereitet.

Du gehst als Gast in deinen Betrieb, er nimmt dich freiwillig auf. Es versteht sich deshalb von selbst, besonders auf **Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung und Sauberkeit** zu achten!

Solltest du **krank** werden oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht in deinem Praktikumsbetrieb erscheinen können, benachrichtige sofort



telefonisch sowohl den Betrieb als auch die Schule!

Führe schon vom ersten Tage an deine Aufgaben so gut wie möglich aus.

**Frage sofort, wenn du etwas nicht verstehst.** Wer fragt zeigt, dass er Interesse an der Sache hat.

Vielleicht wird dir einiges nicht gefallen. Bevor du **Kritik** übst, denke über einen angemessenen Ton nach.

Bitte von dir aus um eine neue Aufgabe und warte nicht, bis sich irgendwann jemand um dich kümmert. Nutze deine Chance, möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildung und die Arbeit zu erfahren!

In vielen Betrieben gibt es Dinge, die **der Verschwiegenheit oder Geheimhaltung** unterliegen. Das Betriebsgeheimnis gilt auch für dich!

Denke daran, dass dir wertvolle Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Jeder **Schaden**, den du vielleicht aus Unkenntnis oder Unachtsamkeit anrichtest, bringt den Betrieb in Schwierigkeiten.

Sollte dennoch einmal etwas kaputtgehen oder von dir falsch gemacht werden, so teile es sofort deinem Betreuer mit. Er weiß sicher, wie man einen Fehler beseitigen kann.

In keinem Betrieb wird von einer Person alleine alles bearbeitet. Es kommt auf die **Zusammenarbeit** aller an. Viele Betriebe verdanken einen Teil ihres Erfolges dem Mitdenken ihrer Mitarbeiter. Denke auch du über deine Arbeit nach.

Jeder Betrieb hat eine **Betriebsordnung**, die auch für dich gilt. Pünktlicher Arbeitsbeginn ist die Voraussetzung für pünktlichen Feierabend.

**Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne zu fragen!** Wenn du für deine Berichte Unterlagen, wie z.B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen, Werkstücke benötigst, so frage nach und bitte ausdrücklich darum!

Falls du dir dein Praktikum anders vorgestellt hast, gib nicht nach dem ersten Tag auf. Erhalte dir die Freude am Arbeitsplatz, auch wenn es durch ungünstige Zwischenfälle einmal schwerfallen sollte.



Lass deine Eltern und Freunde an deinen täglichen Praktikums-erlebnissen teilhaben. Ob dir das Praktikum gefällt oder nicht, fest steht, dass du viel dabei lernen wirst.

## 1.4 SICHER DURCH DAS PRAKTIKUM



Arbeit ist nicht ungefährlich!

Einige wichtige Regeln sollen dir helfen, dich im Betrieb sicherheitsbewusst zu verhalten.



Nimm jeden Tipp in Sachen Sicherheit von den Betriebsangehörigen an.



Beachte **Schilder** mit Sicherheitszeichen. Wenn du ein Schild nicht kennst, frage nach seiner Bedeutung.

Benutze im Betrieb immer die zur Verfügung gestellte **Schutzkleidung und -ausrüstung** wie Helm, Schutzbrille und Gehörschutz. Beachte die Gebotsschilder!



Trage zweckmäßige Kleidung! Dazu gehört auch, dass du aus hygienischen Gründen oder zur Vermeidung von Unfällen Ringe, Uhren, Schals, ... ausziehen musst.



Setze **Maschinen** nie ohne Erlaubnis, Anleitung und Aufsicht in Gang. Das gilt auch für Maschinen, die du kennst.

### Für den Fall eines Falles:

Solltest du in einen **Wege- oder Betriebsunfall** verwickelt werden, informiere auch die Schule.



Versuche bei einem Unfall die Namen von Zeugen festzuhalten, insbesondere bei Wegeunfällen.

Das Praktikum steht unter dem Schutz der gesetzlichen Schülerunfallversicherung.

Der **Versicherungsschutz** gilt für die direkten Wege von und zur Praktikumsstelle.

Abstecher, z.B. nach Feierabend in eine Gaststätte, sind nicht mehr geschützt; auch der schnelle Gang zum Kiosk außerhalb des Betriebsgeländes zwischendurch ist nicht versichert!

## 1.5 UNFALLSCHUTZ IM BETRIEB

SCHREIBE DIE BEDEUTUNG DER SCHILDER JEWEILS UNTER DIE ZEICHEN.

Kennzeichne die Zeichen, die in deinem Praktikumsbetrieb vorkommen.

Verbotszeichen – Farbe: .....



.....  
.....

Gebotszeichen – Farbe: .....



.....  
.....

Warnzeichen – Farbe: .....



.....  
.....

Gefahrenkennzeichnung – Farbe: .....



Rettungszeichen – Farbe: .....



.....  
.....

## 1.6 JUGENDARBEITSSCHUTZGESETZ [JARBSCHG]

Das Jugendarbeitsschutzgesetz wurde erlassen, um Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren vor solcher Arbeit zu schützen, die zu früh beginnt, zu lange dauert, zu schwer ist, sie gefährdet oder für sie nicht geeignet ist.

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist, Jugendlicher, wer 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Jugendliche, die der Vollzeitschulpflicht unterliegen, gelten als Kinder.

Im Wesentlichen ist folgendes zu beachten:

### Art der Tätigkeit

Schüler/innen dürfen nur mit für sie geeigneten Tätigkeiten beschäftigt werden.

### Höchstzulässige tägliche Arbeitszeit

7 Stunden (ohne Ruhepausen)

### Höchstzulässige wöchentliche Arbeitszeit

35 Stunden

### Nachtruhe

20 Uhr bis 6 Uhr

### Beschäftigungsdauer pro Woche

5 Tage

### Samstagsruhe

Samstagsarbeit ist verboten.  
Ausnahmen bei Freistellung an einem anderen Arbeitstag derselben Woche

unter anderem bei der Beschäftigung in Krankenanstalten, Pflegeheimen, Verkaufsstellen, Bäckereien, im Friseurhandwerk, Verkehrswesen, in der Landwirtschaft, im Gaststättengewerbe.

### Sonntagsruhe

Sonntagsarbeit ist verboten.  
Ausnahmen: Siehe Samstagsruhe

### Verbotene Arbeiten:

Arbeiten, die die Leistungsfähigkeit der Schüler/innen übersteigen, z.B. Arbeiten, bei denen Schüler/innen schädlichen Einwirkungen von Lärm, Erschütterungen, Strahlen oder von giftigen, ätzenden oder reizenden Stoffen ausgesetzt sind, Akkordarbeit und tempoabhängige Arbeiten.

### Aufsicht:

Eine ausreichende Aufsicht durch fachkundige erwachsene Personen ist sicherzustellen.

### Persönliche Schutzausrüstung:

Soweit Beschäftigten aufgrund der geltenden Unfallverhütungsvorschriften für bestimmte Tätigkeiten persönliche Schutzausrüstungen (z.B. Kopf-, Augen-, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe) zur Verfügung gestellt werden müssen, dürfen Schüler/innen mit solchen Arbeiten nur beschäftigt werden, wenn sie die vorgeschriebenen Schutzausrüstungen benutzen.



## **1.7 ÜBERPRÜFE DEIN WISSEN ÜBER DIE KAPITEL „HINWEISE ZUM VERHALTEN IM BETRIEB“, „SICHER DURCH DAS PRAKTIKUM“ UND „JUGENDARBEITSSCHUTZGESETZ“**

Beantworte folgende Fragen schriftlich:

- 1) Was musst du tun, wenn du während des Praktikums krank wirst?
- 2) Wozu dient diese Praktikumsmappe?
- 3) Unter welchen Bedingungen darf auch am Samstag im Praktikum gearbeitet werden?
- 4) Welche Arten von Schutzkleidung und Schutzausrüstung gibt es?
- 5) Wann muss man Uhren, Ringe und Schals z.B. auf der Arbeitsstelle ablegen?
- 6) Solltest du trotzdem mal in einen Betriebsunfall verwickelt werden, was ist zu tun?
- 7) Wer bezahlt die Folgen eines solchen Unfalls?
- 8) Wie lange sind die höchstzulässige tägliche und die höchstzulässige wöchentliche Arbeitszeit?
- 9) Welche Arbeiten sind für Praktikanten verboten?

Lies dir bitte die oben genannten Kapitel aufmerksam durch, du wirst dort die Antwort auf alle Fragen finden.

Schreibe deine Antworten sauber und ausführlich auf die nächste Seite.

Beginne mit:

Zu Frage 1) .....

Zu Frage 2) .....

Praktikumsmappe Realschule plus Niederrissen

Dotted lines for writing.

## 1.8 Wichtige Informationen zu meinem Praktikumsbetrieb

→Hole dir unbedingt **vor** Beginn deines ersten Praktikumstages Informationen ein, die für dich wichtig sind. Die Fragen dienen dir zur Orientierung:

<i>Welche Arbeitszeiten habe ich?</i>
<i>Wann beginnt mein erster Arbeitstag?</i>
<i>Wann endet mein erster Arbeitstag?</i>
<i>Wo/ bei wem soll ich mich melden?</i>
<i>In welcher Abteilung arbeite ich?</i>
<i>Muss ich Kleidervorschriften beachten?</i>
<i>Bekomme ich Arbeitskleidung gestellt?</i>
<i>Brauche ich ein Gesundheitszeugnis?</i>
<i>Wie komme ich zu meinem Betrieb?</i>

## 1.9 Mein Praktikumsberuf im Überblick

1. Wie lautet die genaue Abschluss-/Berufsbezeichnung deines Praktikumsberufes?

---

2. **Beschreibung** deines Praktikumsberufes:

Beschreibe deinen Praktikumsberuf mithilfe von „Beruf aktuell“ (Buch), BERUFENET oder [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) (Internet) genauer!

Folgende Stichpunkte können dir dabei helfen und dir bei deiner Beschreibung als „roter Faden“ dienen.

**(Bearbeite diese Aufgabe auf separaten Blättern und ordne sie in deine Mappe ein. Arbeite sorgfältig!)**

*Aufgaben und Tätigkeiten (Kurzform)*

*Arbeitsumgebung*

*Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel*

*Arbeitsbedingungen*

*Verdienst/Einkommen*

*Weiterbildung*

*Ausbildungsdauer*

*Ausbildungsvoraussetzung (Schulabschluss)*

*Art der Ausbildung (schulisch, dual in Betrieb und Schule)*

*Ausbildungsinhalte (im 1., im 2., im 3. Ausbildungsjahr)*

*Lernorte*

*Alternative Ausbildungsmöglichkeiten*

3. Welche **Fähigkeiten** sollte jemand haben, der diesen Beruf ergreifen möchte?

Kreuze an!

<b>Geistige Fähigkeiten</b>	
<input type="checkbox"/> Textverständnis	<input type="checkbox"/> Zusammenhänge erkennen
<input type="checkbox"/> technisches Verständnis	<input type="checkbox"/> zeichnerische Fähigkeiten
<input type="checkbox"/> Phantasie	<input type="checkbox"/> Sorgfalt
<input type="checkbox"/> Konzentrationsfähigkeit	<input type="checkbox"/> Organisationsfähigkeit
<input type="checkbox"/> räumliches Vorstellungsvermögen	<input type="checkbox"/> mathematisches Verständnis
<input type="checkbox"/> Ideenreichtum	<input type="checkbox"/> logisches Denken

<b>Körperliche Fähigkeiten</b>	
<input type="checkbox"/> langes Stehen aushalten	<input type="checkbox"/> schwer heben, tragen können
<input type="checkbox"/> Geruchsbelästigung aushalten	<input type="checkbox"/> Schmutz ertragen
<input type="checkbox"/> keine Allergien haben	<input type="checkbox"/> Wind und Wetter ausgesetzt sein
<input type="checkbox"/> Temperaturbelastungen	<input type="checkbox"/> Lärm aushalten
<input type="checkbox"/> handwerkliches Geschick	<input type="checkbox"/> Schwindelfreiheit

<b>Soziale Fähigkeiten</b>	
<input type="checkbox"/> Verantwortungsbewusstsein	<input type="checkbox"/> Kontaktsicherheit
<input type="checkbox"/> Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/> Belastbarkeit
<input type="checkbox"/> gute Umgangsformen, freundlich sein	<input type="checkbox"/> Rücksicht nehmen
<input type="checkbox"/> ein Gespräch führen können	<input type="checkbox"/> Sicheres Auftreten
<input type="checkbox"/> Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/> Allein arbeiten können
<input type="checkbox"/> Einfühlungsvermögen	<input type="checkbox"/> Kommunikationsfähigkeit
<input type="checkbox"/> andere Menschen überzeugen können	<input type="checkbox"/> Konfliktfähigkeit

## 2. Während des Praktikums

### 2.1 Meine Anwesenheits- und Arbeitszeitennachweise

Tag	Datum	Arbeitszeit von - bis	Unterschrift Betrieb/Betreuer	Bemerkungen
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

## 2.2 MEIN ERSTER TAG

Aller Anfang ist schwer! – Dein erster Tag des Schülerpraktikums ist vorbei. Begrüßungen, Begegnungen, Informationen, Erklärungen und Gespräche standen im Vordergrund.

Notiere deine Eindrücke und Gefühle vom ersten Tag im Betrieb!

War es schwierig für dich, zum Betrieb zu gelangen?

.....

Wer war dein erster Ansprechpartner?

.....

Wer hat dir den Betrieb gezeigt und dich eingewiesen?

.....

Beschreibe deine Eindrücke vom ersten Tag:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### 2.3 TAGESBERICHTE

Schreibe zwei Tagesberichte in Stichpunkten.

Tag, Datum:		
Zeit:	Ort der Tätigkeit:	Bericht:

Tag, Datum:		
Zeit:	Ort der Tätigkeit:	Bericht:



NUR 9. Klassen!

## 2.4 EINEN TAGESBERICHT SCHREIBEN

Verfasse mithilfe deiner Stichpunkte einen vollständigen Tagesbericht.  
Arbeite nach der LernBox im Deutschbuch P.A.U.L.D. 9 auf der Seite 97.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## 2.5 MEIN ARBEITSPLATZ



Auf dem Foto sieht man .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## 2.6 MEINE AUFGABEN IM BETRIEB

NUR 9. Klassen!

Wähle eine einzige interessante Aufgabe aus deinem Aufgabenbereich aus und beschreibe sie ausführlich! Mache ein Foto, das dich bei dieser Aufgabe zeigt. Als Zusatz kannst du weitere Aufgaben beschreiben.

Arbeite nach der LernBox im Deutschbuch P.A.U.L.D. 9 auf der Seite 105. Denke dabei an Materialeinsatz und Verwendung von Fachausdrücken.

Fertige, wenn möglich, Skizzen an und sammle Material (Prospekte, Bilder), die sich auf diese Aufgabe beziehen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### 3. AM LETZTEN TAG

#### 3.1 DENKE DARAN!

#### Das erledige ich am letzten Tag:

- beim Betreuer bedanken
- vom Vorgesetzten oder Personalchef verabschieden
- Material zurückgeben, das dir zur Verfügung gestellt wurde (Kleidung, Werkzeuge...)
- Beurteilung und Praktikumsbestätigung ausfüllen lassen
- ??



### 3.2 BEURTEILUNG (bitte vom Betrieb ausfüllen lassen)

Name der Praktikantin/des Praktikanten: \_\_\_\_\_

Praktikum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

#### 1. Arbeitshaltung

Fleiß	<input type="radio"/> sehr gut	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> befriedigend	<input type="radio"/> unbefriedigend
Ausdauer	<input type="radio"/> sehr gut	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> befriedigend	<input type="radio"/> unbefriedigend
Anstrengungs- und Lernbereitschaft	<input type="radio"/> sehr gut	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> befriedigend	<input type="radio"/> unbefriedigend
Zielstrebigkeit	<input type="radio"/> sehr gut	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> befriedigend	<input type="radio"/> unbefriedigend
Verantwortungsbewusstsein	<input type="radio"/> sehr gut	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> befriedigend	<input type="radio"/> unbefriedigend

#### 2. Teamfähigkeit

Kooperationsbereitschaft	<input type="radio"/> sehr gut	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> befriedigend	<input type="radio"/> unbefriedigend
Übernahme von Aufgaben und Pflichten	<input type="radio"/> sehr gut	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> befriedigend	<input type="radio"/> unbefriedigend
Einhaltung von Absprachen und Regeln	<input type="radio"/> sehr gut	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> befriedigend	<input type="radio"/> unbefriedigend
Fairness	<input type="radio"/> sehr gut	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> befriedigend	<input type="radio"/> unbefriedigend

#### 3. Versäumnisse

entschuldigt: \_\_\_\_\_ Stunden \_\_\_\_\_ Tage

unentschuldigt: \_\_\_\_\_ Stunden \_\_\_\_\_ Tage

#### 4. Besondere Vorkommnisse (Positives/Negatives)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

### 3.3 PRAKTIKUMSBESTÄTIGUNG (vom Praktikumsbetrieb auszufüllen)

\_\_\_\_\_  
Name des Betriebes

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr., PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer mit Vorwahl

\_\_\_\_\_  
Betreuer/in im Betrieb

#### **Praktikumsbestätigung**

Hiermit wird bestätigt, dass \_\_\_\_\_, Schüler/in der  
Realschule plus, Niederzissen,  
in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ein Praktikum in  
unserem Betrieb abgeleistet hat.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 4. NACH DEM PRAKTIKUM

### 4.1 FRAGEN NACH DEM PRAKTIKUM



Hat dir das Praktikum Freude gemacht?

- sehr viel
- etwas
- wenig
- gar keinen

War das Praktikum so, wie du es dir vorgestellt hast?

- ja
- besser
- schlechter

Wird sich in der Schule deine Einstellung zur Arbeit durch Erfahrungen im Praktikum ändern?

- ja
- nein
- ich weiß nicht

Hat sich durch das Praktikum dein Berufswunsch geändert?

- ja
- nein

Hat das Praktikum einen bestimmten Berufswunsch in dir geweckt?

- ja
- nein

Begründe:

Hast du in deinem Schulwissen Lücken erkannt, die für deine spätere Berufstätigkeit noch gefüllt werden sollten?

- ja
- nein

Welche sind es?

.....

.....

Was sollte deiner Meinung nach im Praktikum anders sein?

.....

.....

**MEINE ANHÄNGE**

(Bitte hänge hier deine Blätter zur Aufgabe „Mein Praktikumsberuf im Überblick“ an.)



## BEWERTUNGSSCHEMA ZUR MAPPENFÜHRUNG

Name: \_\_\_\_\_

		Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
<b>Inhaltliche Leistung</b>			
1.	Der Inhalt ist vollständig, d.h. alle Arbeitsblätter wurden bearbeitet.	10	
2.	Der Inhalt ist ausführlich und sinnvoll.	10	
3.	Zusatzmaterialien sind vorhanden und erklärt.	2	
<b>Darstellungsleistung</b>			
1.	Die Texte enthalten keine Rechtschreib- und Grammatikfehler und du hast ganze Sätze geschrieben.	5	
2.	Der äußere Eindruck ist gut, d.h. keine losen Blätter, leserlich geschrieben, Lineal benutzt, ..... .	5	
<b>Gesamtpunktzahl</b>		<b>32</b>	
<b>Bemerkung:</b>          			

Note: \_\_\_\_\_ .....mögliche Wertung:

Note	Punkte
sehr gut	32 - 30
gut	29 - 25
befriedigend	24 - 20
ausreichend	19 - 15
mangelhaft	14 - 8
ungenügend	9 - 0

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte